

# Ausbildung in der Tonindustrie

## Industriekaufrau/-mann

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre, Unterricht: BBS Montabaur**

Industriekaufleute befassen sich in Unternehmen aller Branchen mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen wie Materialwirtschaft, Vertrieb und Marketing, Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen. Beschäftigt sind Industriekaufleute in den Verwaltungsabteilungen von Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche. Sie halten sich in Büroräumen - auch in Großraumbüros - auf, wo sie am Computer beispielsweise Geschäftsvorgänge buchen oder Angebote erstellen. In Besprechungszimmern diskutieren sie z.B. Verkaufsförderungsmaßnahmen. Arbeitsort ist auch das Lager; hier kontrollieren Industriekaufleute Lieferpapiere und kümmern sich um den Wareneingang. In Produktionshallen überprüfen sie z.B. Maschinenbelegungen.

## Industriemechaniker/-in

**Fachrichtung Betriebstechnik, Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre, Unterricht: BBS Montabaur**

In der Fachrichtung Betriebstechnik inspizieren und warten Industriemechaniker/innen industrielle Maschinen und Anlagen. Sie überprüfen und pflegen die Betriebsanlagen. Zu den betrieblichen Einrichtungen zählen technische Industrieanlagen und Maschinen aller Art, wie z.B. große Produktionssysteme, Fließbänder, Maschinen zum Drehen und Fräsen. Hierbei demontieren und montieren Industriemechaniker/innen - Betriebstechnik Teile und Baugruppen, grenzen Fehler ein und beheben Störungen durch Reparaturen. Sie veranlassen nach Funktionsprüfungen die Wiederinbetriebnahme der Maschinen und Anlagen.

## Elektroniker/-in Betriebstechnik

**Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre, Unterricht: BBS Montabaur**

Elektroniker/innen für Betriebstechnik installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik. Elektroniker/innen für Betriebstechnik arbeiten auch für Hersteller industrieller Prozesssteuerungseinrichtungen. Darüber hinaus können sie ihrem Beruf überall dort nachgehen, wo Produktions- und Betriebsanlagen eingesetzt und instand gehalten werden.

## Industriekeramiker/-in Anlagentechnik

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre, BBS Montabaur, Außenstelle Höhr-Grenzhausen, Blockunterricht**

Industriekeramiker/innen Anlagentechnik stellen Massenartikel der Gebrauchs- und Zierkeramik, der Baukeramik und der technischen Keramik her. Hauptsächlich richten sie die im Produktionsprozess eingesetzten Maschinen und Anlagen ein, bedienen und warten diese und überwachen den Materialfluss. Sie steuern die Zuführung der Rohstoffe zu den Aufbereitungsmaschinen, das Bereiten keramischer Massen und die Formgebung. Hierfür richten sie die Anlagen zur Formgebung je nach Artikel ein, bereiten die Trocknungs- und Brennöfen vor und bedienen die Anlagen. Auch Veredlungs- und Verpackungsanlagen steuern sie. Wenn Fertigungsfehler oder Maschinenstörungen auftreten, suchen sie die Ursachen und beseitigen die Fehler. Dazu benötigen sie Kenntnisse der Mess-, Steuer- und Regeltechnik, aber auch der Metall- und Elektrotechnik. Während der Produktion überwachen sie die Qualität der hergestellten Erzeugnisse, prüfen sie mit unterschiedlichen Verfahren und dokumentieren die Ergebnisse.

## Stoffprüfer/-in Keramik

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre, BBS Montabaur, Außenstelle Höhr-Grenzhausen, Blockunterricht**

Stoffprüfer/innen Keramik untersuchen Roh-, Hilfsstoffe und Fertigerzeugnisse. Sie entnehmen Proben aus der laufenden Produktion und bereiten sie für die Analyse vor, führen Versuchsreihen durch und dokumentieren sie. Sie arbeiten überwiegend in Laboratorien, zum Teil auch in Fertigungsanlagen, z.B. bei der Baustoffherstellung in der Qualitätsprüfung oder in Büroräumen. Zunächst entnehmen sie Proben aus allen Stadien der Produktion und bereiten das Probegut vor: Sie zerkleinern z.B. die Probe mit Hilfe spezieller Mühlen, homogenisieren und trocknen sie, gegebenenfalls anschließend im Ofen, führen die nötigen Untersuchungen durch, werten die gewonnenen Daten aus und dokumentieren die Ergebnisse.

## Duales Studium ? / Nach der Ausbildung ?

Haben Sie Interesse an einem dualen Studium neben der Berufsausbildung? Gerne besprechen wir das mit Ihnen gemeinsam und zeigen Ihnen die Möglichkeiten hierzu auf! Nach beendeter Ausbildung stehen viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen um die beruflichen Möglichkeiten zu verbessern. Für den Stoffprüfer eignet sich z.B. eine Fortbildung zum Keramiktechniker. Auch ein Studium in Voll- oder Teilzeit bietet gute Perspektiven. Einige Hochschulen bieten Meistern und Technikern auch ohne Abitur eine Zulassung zum Studium an.

---